

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. III.

Den 17. Januar 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von denen auf dem Landtage zu Görlitz jetzt versammelten hochlöblichen Herren Ständen Görlitzischen Kreises geschah am 13. d. die Wahl eines Landesältesten dieses Kreises, (welche Würde vor kurzem durch den Tod des Hrn. Landesältesten von Gersdorf, auf Lautitz 2c. erlediget wurde,) und sie fiel zu allgemeiner Zufriedenheit auf den hochwöhlgebornen Herrn Ernst Gottlob von Riesenwetter, auf Wanscha, Niede und Keutniz, Kurfürstl. Sächs. Stiffts. Merseburgschen Regierungsrath und zeitherigen Landeskommissarius gedachten Kreises. Zum nunmehrigen Landeskommissarius ward erwählt der hochwöhlgeborne Herr Johann Friedrich Christian von Lücke, auf Rothenburg, Formersdorf und Gehege,

Königl. Preuß. Hauptmann. Besizer des Waisenamts wurde der hochwöhlgeb. Herr Ernst Siegmund von Gersdorf, auf Altseidenberg und Berna; und in den Ausschuss ward aufgenommen der hochwöhlgeb. Herr Carl Wilhelm Ferdinand von Fehrentheil und Gruppensberg, auf Ober- und Nieder-Bellmannsdorf, Königl. Preuß. Lieutenant.

Von den Lebensumständen des am 27. Dec. hier verstorbenen Herrn Gottlieb Prieber, vornehmen Rechtsconsulents, Oberamtsadvokats und berühmten Grosskauf und Handels herrns, gedenken wir nun folgendes: Er war am 17. Oct. 1725 in Zittau geboren. Sein Hr. Vater, D. Christian Gottlieb Prieber, war vornehmer Rechtsconsulent und Jur. pract. und
C die